



# SIGNAU GEWERBEPRESSE

1 / 2018 · Nr. 84

WIRTSCHAFT | GESELLSCHAFT | POLITIK

## Inhalt

### Wirtschaft

High Tech aus Signau: ICU tech GmbH	3
Wyss AG Betonschächte expandiert	7
Blockaden lösen – Integrative Kinesiologie Olivier Schwab	9
Gewerbeschau Signau 2019	11

### Gesellschaft

Signou Märit: Bummle, fiere, Fründe traffe	13
Neuer Tourismusprospekt	13
Fotowettbewerb neu: Sie sind die Jury	14
Rückblick auf das Jubiläumsjahr	15
Mehr als nur ein Turnverein: TV Signau	16
Turnhalle oder Mehrzweckhalle?	19
Gern in Schüpbach	21

### Politik / Verwaltung

Dorf Signau wohin?	23
Informationen der Gemeindeverwaltung (Personelles   Bauverwaltung   Gemeindewahlen   Schweizer Berghilfe   AMICUS)	27

### Wissenswertes

Veranstaltungskalender	28
Schulferien / Einwohnerkontrolle	31

## Liebe Signauerinnen und Signauer



Signau soll sich entwickeln. Vom Stammtisch bis zum Gemeinderat ist das Thema Dorfentwicklung in aller Munde. Das Areal um den Bahnhof herum soll sich entwickeln. Der Schulstandort soll ausgebaut werden um der neuen Schulstruktur zu entsprechen. Was denken Sie dazu? Sind Sie der Meinung des Gemeinderats oder verstehen Sie den Stammtisch besser?

Wenn Sie eigene Ideen haben, ist jetzt die Zeit zum Mitgestalten. Im Oktober 2018 werden der Gemeinderat und die Kommissionen neu gewählt. Die Parteien gehen jetzt auf Kandidatensuche und freuen sich über Ihre Bereitschaft, an der Zukunft von Signau mitzuwirken.

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen, Reden, Wählen und Gestalten.



**Christoph Hofer**  
Präsident Gewerbeverein Signau

Titelbild:

#### High Tech aus Signau

Überwachungssysteme von ICU tech, Signau machen das Leben angenehmer. Vorstellung des Betriebes auf Seite 3



# Dällenbach AG

3534 Signau · Tel. 034 497 18 95  
3006 Bern · Tel. 031 931 37 80

• **Bedachungen**

• **Spenglerei**

• **Flachdach**

• **Fassadenbau**

**... durchdachte Lösungen ...**

**[www.daellenbach-ag.ch](http://www.daellenbach-ag.ch)**

**Fischer**

Stahl  
Baumaterial  
Haustechnik  
Arbeitskleider

## Ihr Partner für Arbeitskleider

- Arbeits- und Sicherheitsbekleidung
- Textilien aller Art
- Veredelung
- Wäsche-Service
- kompetente Beratung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo bis Do: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.30 Uhr · Fr: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.00 Uhr  
Güterstrasse 28 · 3550 Langnau · Telefon 034 409 99 80 · [www.fischer-ag.ch](http://www.fischer-ag.ch) → mit Shop



**Gasthof  
zum Roten Thurm  
Signau**

[www.thurm-signau.ch](http://www.thurm-signau.ch) · Telefon 034 497 13 81

**æ**  
*elektrisiert*

**Aemme Elektro**

Mutten 262a, 3534 Signau  
Telefon 034 497 25 25  
[aemme-elektro.ch](http://aemme-elektro.ch)  
[info@aemme-elektro.ch](mailto:info@aemme-elektro.ch)

### Impressum:

Herausgeber:

Gewerbeverein der Gemeinde Signau; [www.gvsignau.ch](http://www.gvsignau.ch)

Auflage:

1400 Expl.; erscheint zweimal jährlich

Redaktionsteam:

Wirtschaft: Chr. Hofer, A. Gerber; Politik / Verwaltung: M. Wyss, R. Wolf;  
Gesellschaft: U. Schär, Chr. Bärtschi; Redaktor: A. Gerber

Gestaltung und Druck: Tanner Druck AG, Langnau i. E.; [www.tannerdruck.ch](http://www.tannerdruck.ch)

# High Tech aus Signau: ICU tech GmbH



**Interview  
mit Markus Adam**

**Gemäss Ihrer Firmen Homepage machen Ihre Produkte das Leben und die Arbeit angenehmer und effizienter. Was können wir uns darunter vorstellen?**

Gemäss Philosophie unserer Firma, wollen wir nur Nützliches herstellen. Beispiel: Kürzlich entwickelten wir, im Auftrag eines neugegründeten Unternehmens, ein Gerät zur Mobilisierung von Gebärenden, damit eine kürzere und einfachere Geburt möglich ist. Der Auftraggeber beobachtete, dass die Geburtshelferinnen zeitlich überlastet sind. Sie können zwar Schaden bei der Geburt abwenden, der Befindlichkeit der Frau jedoch aus zeitlichen Gründen kaum genügend Beachtung schenken. Mit dem neuen Gerät kann die Frau nun von der Hebamme gesteuerte Positionen einnehmen, welche die Geburt erleichtert. Ein weiteres Beispiel ist eines unserer Beobachtungssysteme zur Überwachung der Temperatur. Unser ICU tech Monitoring System macht in einem Medikamentenschrank eine manuelle Temperaturmessung mit anschließender Protokollierung überflüssig und so die Arbeit effizienter.

**Heute wird viel von Digitalisierung von digitalem Zeitalter gesprochen. Verorten Sie Ihre Firma hier an vorderster Front?**

Ja, natürlich. Wir sind ein Technologie Unternehmen. Da müssen wir immer mit den neusten Technologien Schritt halten. Industrie 4.0 oder IoT sind nur Schlagwörter der Politik. Wer als Unternehmer im Techbereich diese Punkte nicht schon lange im Fokus hat, kann vermutlich nicht erfolgreich sein.

**Können Sie einem Laien Hardware und Software erklären?**

Ganz kurz; Die Hardware ist die Elektronik, zum Beispiel der Computer oder der Rechner. Die Software ist das Programm, das auf der Hardware läuft, also im Heimgebrauch ein Word-Programm oder ein Internet Browser. Bei einem Überwachungssystem ist die Hardware beispielsweise ein Messelement (ein elektronisches Bauteil) das physikalische Werte wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Druck usw. misst. Je nach Situation ändern

## Angaben zum Unternehmen

### Gründungsjahr

1996

### Anzahl Mitarbeitende

16 CH / 5 PL

### Anzahl Lehrlinge / Praktikanten

ein Praktikant

### Kernkompetenzen

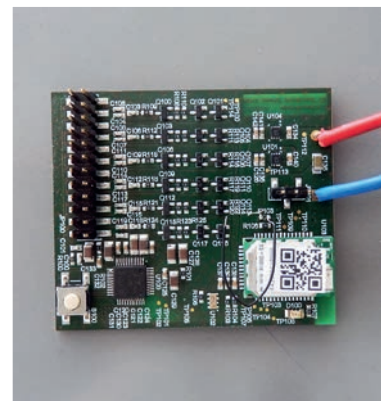
Entwicklung von Medizinprodukten, Softwareentwicklung, Elektronikentwicklung  
Monitoring Systeme (Temperaturüberwachung von Pharmazeutika, Labors, etc)

### Geschäftsführung

Markus Adam

### Kontakt

ICU tech GmbH, Bahnhofstrasse 2, 3534 Signau  
Telefon 034 497 28 20, info@icutech.ch  
www.icutech.ch



sich die zu messenden Werte. Diese Änderung wird mit einem weiteren Bauteil, der Auswertelektronik (auch Hardware), erfasst. Ein Mikrocontroller (ein kleiner Computer) liest die Auswertung und reagiert gemäss Programm (Software) beispielsweise mit einer Warnanzeige.

**Und Ihre Firma macht welche Hardware? Und welche Software?**

Bei der Hardware sind das vielfach Steuerungen. Zum Beispiel die Steuerung für das Mobilisierungssystem von Gebärenden oder die komplexe Steuerung eines Operationstisches. Hier sind mehrere Steuerungen im Einsatz, die untereinander kommunizieren. Die Software oder das Programm wird dann in der Regel von uns für die von uns entwickelte Hardware geschrieben. Wir schreiben aber auch Programme für Hardware die nicht von ICU tech stammen.

▲ Leiterplatte misst Temperaturen bis minus 196 Grad Celsius

◀ Board für eine Motorsteuerung

Ihr Partner für  
Holzkonstruktionen  
Treppenbau  
Parkettarbeiten  
spezielle Hobelwaren



3534 Signau  
Telefon 034 497 11 06

**Das Frauenpower-Lokal**

Spezialität: Entrecôte Beatrice  
Vier verschiedene Tagesmenüs

Swisslos-Annahmestelle, gratis Internet,  
Bibliothek, allergenfreies Essen

Wir sind gerne für Sie da!

[www.restaurant-bahnhof-signau.info](http://www.restaurant-bahnhof-signau.info)  
Sonntag ab 18.00 Uhr und Montag kreative Pause



**Stucki-Beck**  
Eggiwilstrasse 14  
3535 Schüpbach  
Telefon 034 497 18 35



**SCHWARZ GERÜSTBAU**

Schwarz Gerüstbau AG  
Eggiwilstrasse 61  
3535 Schüpbach

Telefon 034 497 15 25  
Fax 034 497 10 74

[www.schwarz-geruestbau.ch](http://www.schwarz-geruestbau.ch)  
[info@schwarz-geruestbau.ch](mailto:info@schwarz-geruestbau.ch)



**Zusammen in die Zukunft**



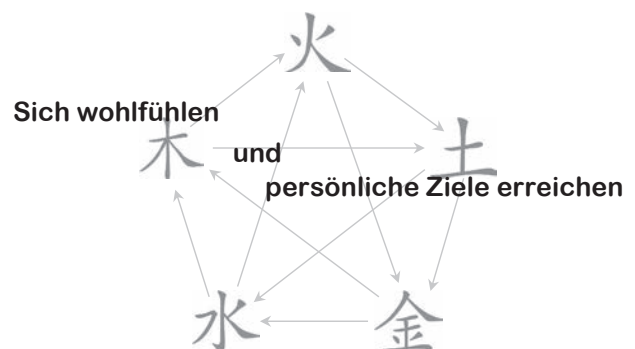
3414 Oberburg  
Emmentalstrasse 64  
Tel. 034 428 24 24  
Fax 034 428 24 28  
[info@egrag.ch](mailto:info@egrag.ch)  
egrag.ch

3076 Worb  
Vechigenstrasse 28  
Tel. 031 839 15 75  
Fax 031 839 00 87



3535 Schüpbach  
Haus Tartaruga, Eggwilstrasse 35  
Tel. 034 497 16 36  
Fax 034 497 15 01  
[info@elektro-neuenschwander.ch](mailto:info@elektro-neuenschwander.ch)  
elektro-neuenschwander.ch

**Integrative Kinesiologie  
Oliver Schwab**



Dorfstrasse 95d | 3534 Signau  
Telefon 031 511 03 45  
[info@kinesiologie-schwab.ch](mailto:info@kinesiologie-schwab.ch)  
[www.kinesiologie-schwab.ch](http://www.kinesiologie-schwab.ch)

### Wer sind die Kunden von ICU tech? Branchen? Regionen?

Unsere Kunden stammen ungefähr zur Hälfte aus dem medizinisch-technischen Bereich. Der Pharmabereich, in der Regel Monitoring Systeme, beträgt ca. 35%. 15% betrifft den übrigen Bereich (Industrie). Ungefähr 80% der Kunden stammen aus der Schweiz. Weiter exportieren wir in folgende Länder: USA, Deutschland, Österreich, Polen und Schweden.

### Welche Qualifikationen müssen Ihre Mitarbeitenden aufweisen?

Ein grosser Anteil der Mitarbeiter sind Ingenieure mit guter Software und/oder Hardware Kenntnissen. Erfahrung im Medtech Bereich ist natürlich kein Nachteil. Aber auch Informatiker und Elektroniker arbeiten bei uns. Zudem haben wir jemanden im Verkauf, Marketing und Buchhaltung.

### Der Arbeitsort ist Signau? Welche Vorteile hat dieser Standort? Welche Nachteile?

Für uns ist Signau, insbesondere unser Standort direkt am Bahnhof wegen der guten ÖV-Verbindungen attraktiv. Unsere Mitarbeitenden kommen unter anderem aus Thun und Bern. In Signau sind die Räumlichkeiten und die allgemeinen Lebenskosten günstiger als in Stadtnähe. Solche Standorte sind darum auch attraktiv für junge Start-Unternehmen. Ein Nachteil ist die hohe Steuerbelastung für Firmen.

### Haben Sie bei der Rekrutierung von diesen Spezialisten Schwierigkeiten?

Nein, erstaunlicherweise nicht. Die Rekrutierung erfolgt zum grossen Teil über Mund-zu-Mund Information. Ein peripherer Standort schreckt offenbar nicht, wenn die übrigen Anstellungsbedingungen stimmen.

### Ihre Firma hat noch eine Adresse in Polen. Warum?

Es ist nicht nur eine Adresse, sondern eine Niederlassung, die auch Software und Hardware entwickelt und über eine Produktion verfügt. Diese Niederlassung wurde seinerzeit vom schwedisch/schweizerisch/polnischen Unternehmen ICU Scandinavia als erweiterte Werkbank aufgebaut. Vor einigen Jahren trennten sich der schwedische und der schweizerische Teil. Der schweizerische Teil, also wir, übernahmen den Entwicklungsbereich mit der polnischen Niederlassung.

### Meilensteine des Unternehmens

**1996**

Gründung der ICU Scandinavia Schweiz GmbH

**2001**

Erstes zentral gesteuertes Monitoring System auf dem Markt (Boomerang Monitoring System)

**2002**

Umzug an die Bahnhofstrasse 2, in Signau

**2005**

Erstes Medizinprodukt in Verkehr gebracht

**2009**

Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 13485 (Medizinprodukte)

**2016**

Abspaltung von der ICU Scandinavia AB und Umbenennung in ICU tech GmbH, Übernahme der ICU Polska

**2018**

Büroerweiterung an der Dorfstrasse

**2018**

Zertifizierung des polnischen Büros nach ISO 9001 und ISO 13485 (Medizinprodukte)

# klein und fein

Agentur Signau  
Schüpbach  
Christoph Gehret  
Tel. 079 961 57 41

**emmental**  
versicherung  
www.emmental-versicherung.ch



**Ihr Partner für alle Fälle!**

- Getränke- und Weinmarkt
- Pflanzensortiment
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk
- Heiz- und Dieselöl
- Agrarhandelsplattform

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**LANDI – angenehm anders**

**Landi**  
REGION  
LANGNAU AG

**LANDI Region Langnau AG**  
Dorfstrasse 47  
3436 Zollbrück  
Telefon 058 434 30 00  
Fax 058 434 30 01

**Standort Signau**  
Dorfstrasse 73  
3534 Signau  
Telefon 034 497 12 01  
Fax 034 497 12 02

«Für Sie und Ihre  
Anliegen nehmen wir  
uns gerne Zeit»



**Christian Röthlisberger**  
Leiter  
Niederlassung Langnau  
034 408 30 33  
christian.roethlisberger@bekb.ch

**Christine Wüthrich**  
Kundenberaterin  
Privatkunden  
034 408 30 43  
christine.wuethrich@bekb.ch

**Hanspeter Widmer**  
Leiter  
Niederlassung Zollbrück  
034 496 50 36  
hanspeter.widmer@bekb.ch

**Samuel Niklaus**  
Kundenberater  
Privatkunden  
034 408 30 40  
samuel.niklaus@bekb.ch

Schlossstrasse 2  
3550 Langnau im Emmental



*Annemarie und Martin Dubach*

- Der gemütliche Treff für Alt und Jung,  
mit familiärer Atmosphäre.
- Säli für diverse Anlässe.
- Grosse Gartenwirtschaft und Terrasse.

**Wir heissen Sie herzlich willkommen!**

**3535 Schüpbach | Hauptstrasse 42 | Telefon 034 497 13 82**  
**Samstag ab 19.00 Uhr und Sonntag geschlossen.**

**AELIG METALLBAU**  
Metall- und Glaskonstruktionen

- Treppen
- Geländer
- Türen
- Tore
- Verglasungen
- Windschutz
- Wintergarten
- Beschattung
- Möbel
- Zäune

Ried • CH-3535 Schüpbach  
Telefon 034 497 30 60 • Fax 034 497 30 26  
www.aellig-metallbau.ch  
info@aellig-metallbau.ch



Hochbau · Tiefbau · Umbau  
Trinkwasserfassungen · Vorfabrikation

wyssbau.ch

# Wyss AG Betonschächte expandiert



**Interview mit  
Christoph Hofer,  
CEO Wyss  
Betonschächte**

## **Die Wyss AG hat drei Standbeine: Die Bauunternehmung, die Betonschächte und die Innertstoffdeponie. Ist die neue Halle in Schüpbach das Zeichen eines vierten Standbeines?**

Nein, die Halle 17, wie wir sie selber nenne dient der Erweiterung der Produktion der WYSS Betonschächte. Allerdings werden wir in dieser Halle vermehrt auch grosse Schächte und Elemente mit Sichtanforderung wie Sitzbänke, Betontische, Winkelplatten usw. herstellen können.

## **Was genau wird in der neuen Halle alles fabriziert?**

Die Halle hat eine Hakenhöhe von 8m und einen Kran mit einer Traglast von 20t. Das Gebäude ist ausgelegt für die Produktion von grossen und schweren Elementen. Ausserdem ist der Halle eine Schreinerei angebaut, in welcher wir Sichtschalungen für Gestaltungselemente (Elemente für den Aussenraum) selbst herstellen können.

## **Wer sind die Kunden? Wohin werden die Produkte geliefert?**

Unsere Kunden sind hauptsächlich Bauunternehmen. Allerdings kennen wir heute nicht mehr alle zweitausend Kunden persönlich und arbeiten deshalb mit Händlern zusammen. Wir beliefern alle Regionen in der Schweiz ausser das Tessin.

## **Wohin geht der Markttrend in diesem Bereich?**

Der Trend ist klar. Auf der Baustelle soll eigentlich nur noch montiert werden. Planung und Vorfabrikation am Firmenstandort nehmen die meiste Zeit in Anspruch.

Mit der neuen Halle können wir Elemente vorfabrizieren, die wir vorher nicht anfertigen konnten. Uns eröffnet sich damit ein wachsender Markt, in dem gutes Handwerk gefragt ist. Und genau da liegt die Stärke der Emmentaler!

## **Welches sind die künftigen Herausforderungen im Bereich Betonschächte**

Die etablierten Produkte werden oftmals rasch kopiert. Es gilt sich deshalb rasch weiter zu entwickeln und effizienter zu werden. Ein nächster Schritt für uns wird die online-Verfolgung von laufenden Aufträgen sein.

## **Wieso ist der Lagerplatz so gross?**

Unsere Produkte werden stets in grossen Chargen per Lastenzug oder Sattelschlepper abgeholt. Folglich sind für jeden grösseren Auftrag mindestens ein Lastenzug Betonelemente am Lager zu halten. Zudem haben wir das Lager der Standard-

### **Angaben zum Unternehmen Wyss AG Baunternehmung**

#### **Gründungsjahr**

1960

#### **Anzahl Mitarbeitende**

36

#### **Kernkompetenzen**

Hochbau  
Tiefbau  
Quellfassungen  
Kundenmaurerarbeiten

#### **Geschäftsführung**

Christoph Hofer (Vorsitz)  
Kurt Wyss  
Theo Wyss  
Martin Wyss

#### **Kontakt**

Kurt Wyss

### **Angaben zum Unternehmen Wyss AG Betonschächte**

#### **Gründungsjahr**

1993

#### **Anzahl Mitarbeitende**

14

#### **Anzahl Lehrlinge**

keine

#### **Kernkompetenzen**

Schachtunterteile  
Komplettschächte  
Brunnenstuben  
Reservoire  
Betonelemente

#### **Geschäftsführung**

Christoph Hofer

#### **Kontakt**

Christoph Hofer



- 1 Kronenelemente für Betonmauer
- 2 Baugrubenabdeckungen
- 3 Kronenelemente für die Musikschule der PH Bern
- 4 Neue Halle im Bau. Auf der obersten Etage befinden sich Büros.
- 5 Tunnelprofile für den Swiss-Vapeur Parc in Le Bouveret VS

waren wie Schachtböden oder Schachtaufbauten mit den Komplettschächten ergänzt und benötigen dafür zusätzlichen Lagerplatz. Mit dem Ausbau der Produktion ist das Lager nochmals angestiegen.

**Gibt es nun mehr Arbeitsplätze am Standort Schüpbach? Welche?**

Ja, wie der Geschichte zu entnehmen ist, haben wir stetig mehr Angestellte bei den WYSS Betonschächten. Heute arbeiten 10 bis 12 Mann in der Produktion und 4 Angestellte im Verkauf und der Administration. Mit dem Neubau wird ab April 2018 auch das Büro der WYSS Betonschächte von Eggwil nach Schüpbach verlegt.

**Die Firma hat in letzter Zeit stark expandiert. Geht das weiter so?**

(Christoph lacht) Ich wage keine Prognosen mehr! Ich war 2010 der Ansicht, dass wir sicher bis 2020 nicht mehr neu bauen. Seither haben wir trotzdem zwei Ausbauten gewagt und sind vom Markt jedes Mal mit Mehraufträgen belohnt worden. Ich und das ganze Schachthallen-Team hoffen natürlich, dass das auch weiterhin so bleibt. Aber kaufen kann man den Erfolg nicht. Ich bin also gespannt, wie es weiter geht.

**Meilensteine des Unternehmens Wyss AG, Betonschächte**

1985  
**Gründer Othmar Wyss übergibt die Geschäftsleitung an Martin Wyss.**

**Er beginnt in Röthenbach Schachtunterteile herzustellen.**

1993 / 1 Mann  
**Standardschachtböden werden in einem Guss hergestellt und im Emmental verkauft.**

1998 / 2 Mann  
**Bau der Produktionshalle der WYSS Betonschächte in Schüpbach  
 Patent WYSS Massschacht, Entwicklung WYSS Brunnenstuben  
 Vertrieb der WYSS Betonschächte über die Creabeton**

2010 / 6 Mann  
**Ausbau der Produktion, Einbau der WYSS Perfect Anlage  
 Stand an der Messe Swissbau**

2013 / 7 Mann  
**Lancierung Komplettschacht WYSS Koring**

2014 / 8 Mann  
**Bau Lagerhalle**

2017 / 18  
**Bau der Produktionshalle 17**



# Blockaden lösen – Integrative Kinesiologie Olivier Schwab



Interview mit  
**Olivier Schwab,**  
integrative Kinesiologie

## Hat integrative Kinesiologie etwas mit chinesischer Medizin zu tun? Oder was muss man sich darunter vorstellen?

Kinesiologie übersetzt bedeutet die Lehre der Bewegung. In ihr verbinden sich Erkenntnisse aus der traditionellen chinesischen und westlichen Medizin und der Chiropraktik. Integrative Kinesiologie ist ein alternativmedizinisches Therapieverfahren, die den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit wahrnimmt. Das heisst, dass Befunde nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit emotionalen und mentalen Einflüssen und Abhängigkeiten betrachtet werden.

## Und was heisst «integrativ»?

Die integrative Kinesiologie verbindet die Kinesiologie (Lehre der Bewegung) mit dem gesprächstherapeutischen Ansatz der humanistischen Psychologie nach Carl Rogers und der Fünf-Elemente Psychologie von Rosmarie Sonderegger. Dadurch sollen die individuellen Fähigkeiten und Anlagen im Menschen gestärkt und gefördert werden. Es wird mit den vorhandenen Fähigkeiten gearbeitet.

## Noch konkreter?

Die Kinesiologie geht von der Annahme aus, dass der menschliche Organismus selbst am besten «weiss», was ihm gut tut, was ihm hilft, was ihm fehlt oder ihn stört. Über das Rückmeldesystem der Muskelreaktion (Biofeedback) gelingt es der Kinesiologie, den Körper auf einfache Art direkt zu befragen. In Kombination mit gezielten Fragestellungen des Kinesiologen können Störungen, unerwünschte Aspekte oder Blockaden identifiziert werden. Zusammen mit dem Klienten werden Verbesserungen gewählt, welche mit Hilfe von kinesiologischen Techniken realisiert werden können. Dabei setzt der Klient Grenzen und steuert den Fortschritt.

## Wann ist der Einsatz von integrativer Kinesiologie sinnvoll?

Kinesiologie hilft nicht nur bei Problemen, sondern auch beim persönlichen Wachstum, beim Erschlie-

## Angaben zum Unternehmen

### Gründungsjahr

2016

### Ausbildungen

Dipl. Integrativer Kinesiologe  
Touch for Health Instruktor  
Brain Gym Teacher  
Stressregulationscoach SZS  
Stressregulationstrainer SZS

### Kernkompetenzen

Wiederherstellen des inneren Gleichgewichtes  
Auflösen von inneren Blockaden  
Kinesiologische Techniken  
Klientenzentrierte Gesprächstherapie  
Behandlung von Schwächen des Lesens,  
Schreibens und Rechnens

### Spezielles

Krankenkassen anerkannt

### Oeffnungszeiten

Von Montag bis Samstag nach Vereinbarung

### Kontakt

Integrative Kinesiologie Olivier Schwab  
Dorfstrasse 95d  
3534 Signau  
Tel. 031 511 03 45  
Mail: [info@kinesiologie-schwab.ch](mailto:info@kinesiologie-schwab.ch)  
[www.kinesiologie-schwab.ch](http://www.kinesiologie-schwab.ch)

Ben unseres gesamten menschlichen Potenzials, beim Vervollkommen vorhandener Fähigkeiten. Anwendungen sind im emotionalen Bereich, im Mentalen und im körperlichen Bereich sinnvoll. Aber bei akuten Schmerzen kann eine kinesiologische Sitzung in keinem Fall den Gang zum Arzt ersetzen. Es geht in keiner Art und Weise darum, gegen die Schulmedizin zu arbeiten.

## Beispiele von Anwendungen?

Im emotionalen Bereich zum Beispiel werden Ängste und Phobien abgebaut, oder Schlafstörungen behoben. Im mentalen Bereich geht es darum gute Vorsätze umzusetzen oder sich auf Prüfungen vorzubereiten. Viele Menschen verschenken ihr Potenzial, weil sie im entscheidenden Zeitpunkt ihr Wissen nicht abrufen können. Nach zwei bis drei kinesiologischen Sitzungen ist mancher in der Lage, die Begabungen voll zu entfalten. Im körperlichen Bereich kann Kinesiologie zum Beispiel bei muskulären Verspannungen oder anderen Unverträglichkeiten helfen. Das sind nur einige Beispiele. Mehr sind auf meiner Homepage [www.kinesiologie-schwab.ch](http://www.kinesiologie-schwab.ch) aufgeführt.



**RÖTHLISBERGER**  
Die Schreinermanufaktur



UNSERE EINBAUINITIATIVE

**emme**®

DIE SCHWEIZER KÜCHE

PASST GENAU - VON LINKS BIS RECHTS

EMME® AUSSTELLUNG  
3550 Langnau, Dorfstrasse 1A

[www.emme-kueche.ch](http://www.emme-kueche.ch)

Immer da, wo Zahlen sind.



Willkommen bei der Bank,  
die auch ein KMU ist.

Als lokale und unabhängige Bank sind wir selbst ein KMU. Deshalb kennen wir Ihre Herausforderungen und beraten Sie auf Augenhöhe. Reden Sie mit uns über Ihr KMU.

[raiffeisen.ch/kmu](http://raiffeisen.ch/kmu)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

Qualität aus Ihrem Fachgeschäft ☆☆☆



Telefon 034 497 18 17  
Fax 034 497 29 16



3534 Signau  
Telefon 034 497 11 20  
[dorfmetzg-wuethrich.ch](http://dorfmetzg-wuethrich.ch)



**Mosimann**

Sanitär + Metallbau GmbH

3535 Schüpbach

Eggiwilstrasse 7  
Telefon 034 497 15 03  
Telefax 034 497 18 88

[mosimann-san@bluewin.ch](mailto:mosimann-san@bluewin.ch)

### Dort habe ich gelesen, dass Sie helfen können Ziele zu verwirklichen. Wie kann ich das verstehen?

Es gibt Leute, die setzen im geschäftlichen oder privaten Bereich Ziele, können sie aber nicht verwirklichen. Sie haben bei einer der drei folgenden Phasen der Realisierung Probleme. Vielleicht können sie irgendwie nicht starten, schaffen die Durchhaltephase nicht oder haben ein Hemmnis beim Abschliessen, beim Ernten. Warum ist das so? Warum stehen sie sich im Weg? Hier kann der Klient mit Hilfe des Kinesiologen zu Einsichten gelangen und Wege zur Deblockierung können aufgezeigt werden.

### Wie läuft eine integrative Kinesiologie-Sitzung ab?

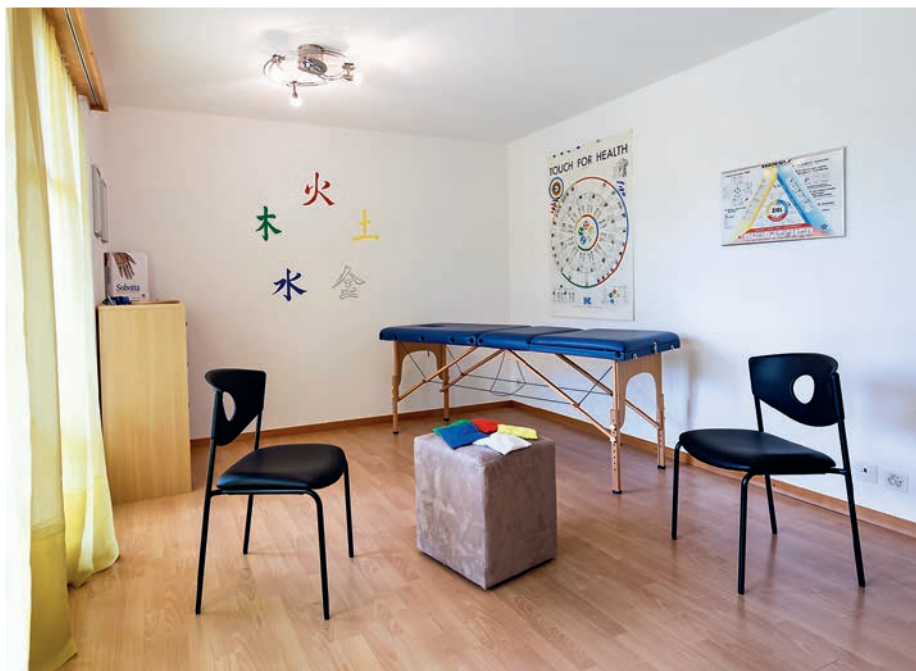
Eine Sitzung dauert ca. 60 Minuten. Die erste Sitzung etwas länger. In der Sitzung geht es darum, im Gespräch die individuelle Ausgangssituation und die Veränderungswünsche des Klienten kennen zu lernen. Das Ziel wird besprochen. Mit dem Muskeltest wird festgestellt, ob und wo Blockaden oder Energiestörungen vorliegen. Mit kinesiologischen Techniken werden Blockaden gelöst, immer mit dem Ziel, Geist und Seele zu aktivieren um zurück zur eigenen Mitte zu finden.

### Wie viele Sitzungen sind sinnvoll?

Ich lege keine Sitzungszahl fest. Das entscheidet der Klient selbst. Manche möchten nur ein Thema bearbeiten, anderen ist es wichtig, regelmäßig an sich zu arbeiten.

### Welche Ausbildung mussten Sie absolvieren?

Die Ausbildung dauert drei Jahre beim IKAMED in Zürich. Diese Ausbildung habe ich berufsbegleitend gemacht und im Jahr 2016 mit dem Diplom abgeschlossen. Vor dieser Ausbildung ist es üblich, dass Vorkenntnisse in vorhergehenden Kursen angeeignet werden.



Damit meine Behandlungen von der Krankenkasse anerkannt werden, sind noch medizinische Grundkenntnisse in den Bereichen Anatomie, Pathologie, Psychopathologie – um die wichtigsten Bereiche zu nennen – notwendig.

### Der Arbeitsplatz ist Signau. Ideal für Sie?

Die Arbeitsräume befinden sich in meinem Elternhaus, das jetzt mir gehört. Ich bin daran, die Praxis aufzubauen. Zurzeit arbeite ich noch anderweitig in Bern. Signau als Standort finde ich gut. Die Verkehrsanschlüsse sind gegeben. Dies ist wichtig, weil Klienten durchaus auch grössere Distanzen zurücklegen, um zu ihrem Kinesiologen zu gelangen. Eines ist nämlich wichtig: Das Vertrauen zwischen Klient und Kinesiologe muss vorhanden sein.

▲ Praxis von Oliver Schwab

## Gewerbeschau Signau 2019

Der Gewerbeverein Signau hat beschlossen im Jahr 2019 eine Gewerbeschau durchzuführen. Die letzte Gewerbeausstellung Signau fand im Jahr 2011 statt.

Folgende Informationen liegen schon vor:

**Datum und Ort:**  
**4. bis 6. Oktober 2019,**  
**Raum Feuerwehrmagazin,**  
**Schulareal Schüpbach**

Es werden ca. 50 Stände erwartet. Die Mitglieder des Gewerbevereins werden im Herbst 2018 umfassend orientiert.

### Organisationskomitee GAS 2019

Präsident: Hofer Christoph  
Sekretariat: Gerber Marc André  
Kasse: Wiedmann Karin  
Tombola: Aellig Daniel  
Planung: Gerber Fritz  
Bau: Schwarz Thomas, Stauffer Markus  
Medien: Gerber Alfred  
Gastro: Werren Beatrice  
Unterhaltung: Rindlisbacher Peter  
Verkehr: Aeschlimann René  
Dekoration: Gurtner Beat  
Kinderhort: noch vakant

**Ein Theater-Ereignis der besonderen Art.**

Das «Hämeli» wird alle zwei Jahre zu einer der beliebtesten Freilichtbühnen im Emmental. Das **Sommer-Theater** mit traditonellem **Märit**, einer währschaften **Beiz** und einer einmaligen Aussicht ins hügelige Emmental, überzeugt.

# DIE Gotthelf SCHWARZE SPINNE

Tickets: [www.freilichttheatersignau.ch](http://www.freilichttheatersignau.ch)

27.6. – 4.8.

FREILICHT  
THEATER  
2018  
SIGNAU

Hauptsponsor



Medienpartner

BZ BERNER ZEITUNG



Standortpartner



Druckpartner



Kultursponsor

SWISSLOS

Kultur  
Kanton Bern

# Signou Märit: Bumme, fiere, Fründe träffe

## Gewerbeverein geht über die Bücher

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: der Signouer Märit ist immer weniger attraktiv. Und tatsächlich; der Gewerbeverein, als Veranstalter der Märkte, spürt es auch in der Kasse. Die Märkte fahren Defizite ein. Der Verein entschied daher über die Bücher zu gehen. Betroffene schlossen sich zu einer Interessengemeinschaft (IG) Signouer Märit zusammen. Die IG bestimmte kurzerhand die defizitären Märkte, den Frühlingmarkt und den Markt anlässlich der Fete de la Musique im Jahr 2018 nicht durchzuführen. **Der Herbstmärit findet jedoch am 25. Oktober 2018 statt.** Ferner analysierte die IG den IST-Zustand, bestimmte die künftige Strategie und listete Massnahmen zur Verbesserung auf:

- Stände für Waren und Handwerk sollen vor allem im schönen Dorfkern platziert werden.
- Für den Chilibimarkt und Trödlerwaren ist der erweiterte Bahnhofplatz sehr gut geeignet.
- Das Warensortiment soll vielseitiger und profilierter werden.
- Es wird angestrebt, den Märit mit Anlässen aller Art zu bereichern.
- Um die Aufgaben breiter zu verteilen wird eine Marktkommission gegründet.
- Die Werbung soll auf allen Kanälen verbessert werden.

Die IG ist überzeugt, mit diesen Verbesserungen den Besuchern wieder einen einladenden Märit bieten zu können. Die IG weiss aber auch: «Gut Ding will Weile haben».

## Neuer Tourismusprospekt

### Der Grundstein ist gelegt

Ende Oktober 2017 wurde der neue Tourismusprospekt anlässlich einer Veranstaltung des Verkehrsvereins Signau vom Gemeinderat vorgestellt. Ein Tourismusprospekt soll vor allem Neugierde wecken und Lust auf einen Besuch machen. Genügt der neue Tourismusprospekt von Signau diesen Anforderungen? Um es gleich vorweg zu sagen: Das Konzept ist sinnvoll, die Ausführung ist sehr ausbaufähig.

Zum Konzept: der Prospekt ist dreiteilig, zeigt schöne Bilder und der kurze Text macht in nüchterner Sprache auf einige Stärken von Signau und Schüpbach aufmerksam. Im Prospekt ist ein Täschchen angebracht, in das Hinweise oder Flyers von Ausflugs Tipps, Sehenswürdigkeiten, Gast-roverzeichnis, usw. gesteckt werden können. Das ist sinnvoll. Der allgemeine Text im Prospekt ist länger gültig und die konkreten Angebote, die stärker dem Wandel unterworfen sind können jederzeit ausgetauscht werden.

Welches sind die konkreten Angebote, die im Mäppchen eingesteckt sind? Ein Flyer mit sieben Wandervorschlägen und eine Postkarte von Signau. Das ist zu wenig um Lust auf einen Besuch zu machen. Weder der neue Dorfrundgang noch die Ausflugs Tipps die unter [www.signau.ch](http://www.signau.ch) aufgeführt sind, werden beworben. Hier sind nun die Leistungsträger (auch die Gastronomen) unter Koordination des Verkehrsvereins aufgerufen, diese Plattform zu nutzen. Begrüssenswert wäre weiter, wenn der Prospekt auch unter [www.signau.ch](http://www.signau.ch) auffindbar wäre. Zeitgemäss am Prospekt ist der QR-Code. Mit der eingebauten Kamera beim Handy und einer entsprechenden App wird der Code gelesen und auf dem Mobiltelefon erscheint automatisch die Webseite der Gemeinde. Warum ist aber auf dem Prospekt weder eine Telefonnummer noch eine Internetadresse zu sehen?

Der neue Prospekt von Signau legt den Grundstein für eine angepasste touristische Werbung. Wie erfolgreich er ist, liegt an den Anbietern der touristischen Leistungen und am Verkehrsverein, der in den Statuten die Förderung der touristischen Bestrebungen auflistet.

# Fotowettbewerb neu: Sie sind die Jury

## Fotowettbewerb «z'Signou daheim»

Der Fotowettbewerb unter dem Oberbegriff «z'Signou daheim» geht in die vierte Runde. Aber mit neuem Konzept. Nämlich:

- Die technischen Vorgaben sind vereinfacht worden. Jetzt können die Bilder auch mit dem Handy oder einem iPad aufgenommen werden.
- Die Siegerbilder werden nicht von einer Fachjury, sondern vom Publikum ausgewählt.
- Die 40 besten Bilder werden am Fête de la Musique (23.6.) ausgestellt und prämiert. Die Sieger werden im Verlauf des Tages geehrt und mit einem Preis ausgezeichnet.

Das Thema des nächsten Wettbewerbs:  
«Zäme fägt's»



Schicken Sie Fotos, wie Signauerinnen und Signauer in Teams, Gruppen, Vereinen usw. gemeinsam aktiv, kreativ und engagiert sind.

Eingabeschluss ist der 15. Mai 2018. Bitte die Bilddateien mit dem Teilnahmeformular einreichen an: Gemeindeverwaltung Signau, Dorfstrasse 5, 3534 Signau, (Vermerk: Fotowettbewerb). Flyer und Teilnahmeformular können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter [www.signau.ch](http://www.signau.ch) heruntergeladen werden.

## Hans Liechti GmbH Signau

Landtechnik • Melktechnik  
Heizung • Sanitär • Schlosserei

Qualität und Service die Sie weiterbringen!



Tel. 034 497 10 41  
[info@li-si.ch](mailto:info@li-si.ch)  
[www.li-si.ch](http://www.li-si.ch)



**GERBER  
ARCHITEKTUR**

Erstellung von schlüsselfertigen Objekten | Planungen und Submissionen  
Statik und Bauleitungen | Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften  
Verwaltung und Treuhandschaften

# Rückblick auf das Jubiläumsjahr



Gespräch mit Daniel Borle, Präsident VVS

## Welche Höhepunkte bleiben vor allem in Erinnerung?

Der Verein führte im Frühjahr und im Herbst 2017 je eine Bänkliwanderung durch. Das waren trotz Wetterpech gelungene Anlässe. Wir haben beschlossen eine weitere Bänkliwanderung am 16. September 2018 durchzuführen. Ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben war sicher auch die wieder erfolgreiche Durchführung des Fête de la Musique. Für mich als Musik-Fan ist das immer ein besonderes Ereignis. Dieses Jahr findet das Fete de la Musique am 23. Juni statt. Das erste Mal organisierten wir am Ostermontag zudem ein Eiertütschen. Auch dieses Jahr möchten wir diesen Anlass am 2. April in Schüpbach bei der Firma Röhlisberger ab 10.00 Uhr wiederholen.

## Zufrieden mit dem Tourismusprospekt?

Das Projekt Tourismusprospekt wurde uns zugewiesen. Schon bald merkten wir, dass wir im grafischen Bereich professionellen Support beanspruchen müssen. Das Layout und die Idee der Mantelnutzung stammt jedoch von uns. Sie beinhaltet, dass im Prospekt ein Einlagefach angebracht ist, das mit Informationen über aktuelle Angebote gefüllt werden kann. Der Prospekt wirkt so für manches Jahr aktuell. Er kann bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden.

## Finanzielle Auswirkungen des Jubiläumjahres?

Wir hatten für die Aktivitäten ein Kostendach beschlossen. Die Jubiläumshandlungen sollten mit dem Aufstellen des Bänklis auf der Blasenfluh im Frühsommer 2018 abgeschlossen sein. Damit ist das Kostendach wahrscheinlich erreicht aber nicht überschritten. Das Jubiläum machte uns nicht reich aber auch nicht arm, primär aber war es eine gute Gelegenheit an diversen Anlässen mit unseren langjährigen und werdenden Mitgliedern zu feiern und der Bevölkerung etwas zurückzugeben.

## Was passiert mit dem geschenkten Bänkli?

Wir sind von den Vereinen mit dem Geschenk freudig überrascht worden. Herzlichen Dank nochmals. Das Bänkli ist im Moment noch beim Verein. Wir möchten es an einem geschützten Standort aufstellen, damit eine breite Nutzung möglich ist. Zur Zeit sind wir daran drei mögliche Standorte zu überprüfen.



CHEVROLET



**MEHR  
KOMPETENZ  
FÜR IHR  
AUTO**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service/Reparaturen aller Marken
- Autospenglerei
- Automalerei
- Reifen, Felgen
- Tuning

Konolfingenstr. 6, 3532 Mirchel  
031 712 00 05 / 079 357 93 30  
www.ischlegli-garage.ch



**ISCHLEGLI**  
GARAGE MIRCHEL

# Mehr als nur ein Turnverein: TV Signau

## Angaben zum Verein

**Zweck:** Mit einem attraktiven, der Zeit angepassten Trainingsangebot für Frauen, Männer und Jugendliche erfüllt der TV Signau seinen Zweck, einer breiten Bevölkerung des Dorfes und seiner Umgebung sportliche Betätigung zu ermöglichen, ohne dabei auf traditionelle Werte zu verzichten. Im Turnverein Signau wird als Basis das Sportfach Turnen mit den Sparten Gymnastik, Aerobic, Geräteturnen, Leichtathletik und Spiel angeboten. In sämtlichen Sparten wird die Teilnahme an Wettkämpfen ermöglicht. Der Verein ist auch offen für Trendsportarten.

**Anzahl Mitglieder:** ca. 200 davon ca. 60 aktiv und 70 Geräteturner und Geräteturnerinnen

**Präsident:** Jürg Kühni, Schlosstrasse 15, 3550 Langnau

**Kontakt:** praesident@tv-signau.ch



Interview mit Jürg Kühni, Präsident

## Herr Kühni, erzählen Sie etwas über sich:

Ich heisse Jürg Kühni, bin in Langnau aufgewachsen, 28 Jahre jung und arbeite als Projektleiter Sanitär und Spengler im Betrieb meiner Eltern in Langnau.

Im Schuleintrittsalter interessierte ich mich zum ersten Mal für das Kunstturnen. Diese Disziplin wird in Langnau nicht angeboten und darum schaute ich das Training in Signau an. Es gefiel mir auf Anhieb. Während 11 Jahren war ich anschliessend aktiver Kunstturner, bis ich während der Berufslehre etwas kürzer trat und schliesslich ab 2006 ins Vereinsgeräteturnen wechselte.

## Was ist unter Vereinsgeräteturnen zu verstehen?

Im Vereinsgeräteturnen studiert man gemeinsam mit anderen ein Programm zu einem Musikstück ein, das dann synchron geturnt wird. Früher turnten wir gleichzeitig an drei Barren, heute kommt noch das Bodenturnen dazu. Das ist vor allem bei den Frauen sehr beliebt. Sie turnen simultan am Boden ähnliche Bewegungselemente wie die Männer am Barren. Am Turnfest in Langnau 2018 möchten wir unser Programm erstmals präsentieren.

## TV Signau – mehr als nur ein Turnverein – heisst es auf der Homepage. Was bedeutet das «mehr»?

Das gemeinsame Interesse an Sport, Fitness und Turnen bringen uns im Klub zusammen. Es geht bei uns jedoch noch um mehr. Der Teamgeist wird gross geschrieben. Wir unterstützen uns gegenseitig weit über den sportlichen Bereich hinaus. Die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft ist bei uns speziell ausgeprägt. Dies ist sehr wertvoll und schön. Neben sportlichen Ereignissen wie Wettkämpfe und Turniere, pflegen wir auch gesellschaftliche Events. Ein zweitägiges Ski Weekend, die Turnfahrt, der Discoanlass im Herbst, sowie die Hilfe bei der Durchführung der Bundesfeier in Signau gehören dazu. Bei der Turnvorstellung, die alle drei Jahre in der Turnhalle Signau stattfindet, zeigen wir unser ganzes Angebot vom Eltern-Kind Turnen bis zum Seniorenturnen.

## Wieso sollte ich als Senior in den Turnverein eintreten?

Es gibt verschiedene gute Gründe. Zum Beispiel die körperliche Bewegung die im Alter nicht vernachlässigt werden sollte. Das gleiche gilt für die Kondition. Ein weiterer Grund ist das gesellschaftliche Element. Es macht schon Spass, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, auch nach dem Training bei einem Umtrunk.

## Wenn ich Turnverein höre, kommt mir der Begriff «Geräteturnen» in den Sinn. Zu Recht?

Das ist verständlich. Die Geräteturnerinnen und Geräteturner absolvieren viele Wettkämpfe und werden dementsprechend in der Öffentlichkeit auch wahrgenommen. Für Signau ist dieser Bereich sehr wichtig aber es ist nicht alles. Wir betreiben in unserem Verein auch Leichtathletik und gehen jedes Jahr an das Turnfest und messen unsere Leistungen mit denen anderer Clubs. Weiter spielen die Vereinsmitglieder sehr gerne, Fussball, Unihockey oder andere Ballspiele.

## Wie managt der Verein eine solche Zahl von Abteilungen?

Es ist natürlich nicht möglich, dass der Präsident allein einen solchen Verein führt. Wir haben eine gute Organisationsstruktur und ausgezeichnete Vorstandsmitglieder, die sich in ihren Ressorts sehr gut auskennen und diese auch verantworten. An den Vorstandssitzungen werden die Ressorts koordiniert und die nötigen Neuerungen oder Änderungen besprochen. Es liegt nicht nur an den Chefs, dass es so gut funktioniert. Jedes Mitglied macht motiviert mit, was unter dem Strich den Erfolg ausmacht.



Abteilung	Trainingszeit	Trainingsort
<b>EIKi</b>	Di, 9.05 – 10.05	Turnhalle Schüpbach
<b>Jugi klein</b>	Mo, 17.00 – 18.30	Turnhalle Signau
<b>Jugi mittel</b>	Do, 17.00 – 18.15	Turnhalle Signau
<b>Jugi gross</b>	Do, 18.15 – 19.30	Turnhalle Signau
<b>JugendSport</b>	Do, 19.30 – 21.00	Turnhalle Signau
<b>Geräteturnen</b>	Di, 17.30 – 20.00	Turnhalle Signau
	Di, 19.45 – 22.00	Turnhalle Signau
	Mi, 17.00 – 18.30	Turnhalle Signau
	Do, 17.30 – 20.00	Turnhalle Schüpbach
<b>Damen</b>	Mo, 19.00 – 20.00	Turnhalle Signau
<b>Herren</b>	Mi, 20.00 – 22.00	Turnhalle Signau
<b>Senioren</b>	Mi, 18.30 – 20.00	Turnhalle Signau

### Wie finanziert sich der Verein? Werden Sie von der Öffentlichkeit für die Nachwuchsarbeit entschädigt?

Wir finanzieren uns mit Mitgliederbeiträgen und verschiedenen gesellschaftlichen Events, die ich schon kurz aufgezählt habe. Alle zwei Jahre führen wir zudem – zur Deckung unserer Ausgaben – einen Sponsorenlauf durch. Für die Nachwuchsarbeit werden wir vom übergeordneten Verband unterstützt, was bedingt dass sich unsere Leiter periodisch weiterbilden.

### Ihr Ziel als Präsident für die nächsten Jahre?

Ich bin noch nicht lange Präsident. Die frühere Vereinsspitze hat sehr viel aufgebaut und gute Arbeit geleistet. Ich möchte das konsolidieren. Die

Begeisterung, die der Nachwuchs ausstrahlt sollte unbedingt beibehalten werden. Eine kritische Phase für die Mitglieder ist, wenn sie in das Berufsleben eintreten. In der Lehre haben etliche plötzlich das Gefühl, sie könnten aus Zeitgründen nicht mehr im Turnverein mitmachen. Hier müssen wir punkto Angebot und zeitliche Beanspruchung sehr flexibel reagieren können. Die zeitliche Benützung der Turnhalle ist hier mitentscheidend. Wir haben sehr interessiert die Entwicklung der Schulen in Signau zu einem zentralen Standort mit Doppeltturnhalle beobachtet. Wenn im weiteren Planungsverlauf unsere Ideen gefragt sind, sind wir gerne bereit mitzuwirken.

▼ Jugendförderpreis für die meisten Teilnehmer / Teilnehmerinnen im Geräteturnen 2016

▼ «Es fägt» Jugend- und Sporttage 2017

### Chronik des Vereins

1897

**Gründung Turnverein Signau**

1936

**Gründung Damenriege**

1936

**Gründung Jugendriege**

1948

**Auflösung Skiklub Signau und Angliederung an Turnverein**

1954

**Bau Sportplatz ist fertig**

1955

**Gründung Mädchenriege**

1961

**Aktivitäten erstmals in Turnhalle**

1972

**Krise, Mitgliederschwund**

1991

**Aktuelle Fahne wird eingeweiht**

1992

**Erste Teilnahme an der Verbandsmeisterschaft im Geräteturnen**

2013

**Damenturnverein Signau und Turnverein Signau schliessen sich zusammen**



RESTAURANT KREUZ



*Gastronomie  
mit Herz*

SCHÜPBACH

**Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten**

Gemütliche Gaststube  
Säli  
Heimeliges Burestübli  
Saal für grosse Anlässe

**Eine reizvolle kulinarische Adresse**

Zeitgemässe Küche  
Saisongerichte  
Emmentaler Spezialitäten  
Auserlesene Weine

**J.+W. Wälti, Inhaber und Wirtehepaar**

**CH-3535 Schüpbach**  
**Telefon 034 497 11 07**  
**Fax 034 497 18 32**

SCHLOSSBERG-GARAGE GmbH

Alfred Moser



Schlossberg 188c  
3534 Signau  
Telefon 034 497 11 80  
alfred-moser@bluewin.ch

PETER RINDISBACHER  
Hufschmiedemeister

Hufbeschlag und Metalldesign

Tel./Fax 034 497 10 11  
Mobile 079 323 01 61

Dorfstrasse 189  
3534 Signau



**blumen gurtner**  
gartenbau • gartenpflege

Gurtner Beat GmbH  
Dorfstrasse 3d • 3534 Signau  
T 079 210 15 70  
kontakt@blumen-gurtner.ch • blumen-gurtner.ch



wo kmu einfach  
ins geschäft kommen.

Valiant Bank AG  
Dorfstrasse 19, 3534 Signau  
Telefon 034 497 12 49

wir sind einfach bank.

**valiant**

**GERBER**  
HAUSTECHNIK

Dorfstrasse 61      Telefon 034 497 24 24  
3534 Signau      www.gerber-haustechnik.ch

**Fachmännische Beratung  
für Ihre Heizung, Ihr Badezimmer,  
Ihre Solaranlage u.v.m.**

**Bau & Renovationen  
Ulmer AG**

Baumeisterarbeiten  
Bauleitung  
Kundenmaurer



3534 Signau  
T 034 497 18 36

3008 Bern  
T 031 382 35 36

www.ulmer-bauag.ch

# Turnhalle oder Mehrzweckhalle?

## Stammtisch (26.1.2018, 19.30 Uhr)

Res (68), Edith (67), Beat (54), Claudia (54), Jakob (56), Marianne (48)

**Res:** Die Würfel sind gefallen. Das Volk entschied sich für einen zentralen Schulstandort Signau. In der vorgestellten Grobplanung ist eine Doppelturnhalle mit Mehrzwecknutzung für den Schul- und Sportbetrieb zu sehen. Genügt das?

**Beat:** Ich war gegen den zentralen Schulstandort. Ich äussere mich nicht mehr darüber.

**Jakob:** Eine solche Halle sollte heute für verschiedene Zwecke nutzbar sein. Das heisst auch für Vereine. Aber es gibt nicht nur Turn- und Sportvereine, sondern auch Jodlerklub, Trachtengruppe, Gesangs- und Theatervereine.

**Marianne:** Das würde heissen, dass die Hallen auch für Kultur und Feste zur Verfügung stehen sollten.

**Jakob:** Jawohl, hier muss nun Vollgas gegeben werden. Jetzt sollten alle Fragen und Anliegen betreffend Mehrzwecknutzung auf den Tisch. Bis zur Realisierung vergehen dann immer noch vier oder fünf Jahre. Wenn eine Mehrfachnutzung jetzt nicht kommt, dann kommt in den nächsten 20 Jahren nichts in dieser Richtung.

**Claudia:** Im Ernst; Du willst jetzt nicht sagen, dass die Planer die verschiedenen Nutzungen im Projekt nicht berücksichtigt haben?

**Beat:** Was die sogenannte Mehrfachnutzung genau heisst ist nicht bekannt. Von einer eigentlichen Mehrzweckhalle habe ich nichts gehört. Die kannst Du vergessen.

**Res:** Warum?

**Beat:** Schon aus finanziellen Gründen ist das nicht möglich. Die Zahlen, die bei der Schulvorlage herumgeboten wurden finde ich nicht realistisch. Das Ganze kommt viel teurer zu stehen, und wenn jetzt noch ein echter Mehrzweckausbau dazukommt, ist es für Signau eine Nummer zu gross.

**Marianne:** Bei einer Mehrzwecknutzung gäbe es sicher auch diverse Chilbis mit allem drum und dran. Für so etwas ist der Standort über der Zivilschutzanlage nicht ideal, Das kann man den Signauern nicht zumuten.



**Claudia:** Stell dir vor ein Oktoberfest findet in der Halle über der Zivilschutzanlage statt oder ein Festzelt würde in der Nähe aufgestellt. In unmittelbarer Nähe ist die Alterssiedlung und jede Menge Wohnungen. Die Signauer laufen Amok.

**Beat:** Und wäre die Parkplatzfrage gelöst?

**Res:** Wie immer im Zeughausareal.

**Jakob:** Wenn das nicht möglich sein soll, wo sollen die Feste künftig stattfinden? Das Festgelände in Schüpbach für Gewerbeausstellung, Oktoberfest usw. wird mittelfristig – nach dem Verkauf des Schulhausareals Schüpbach – nicht mehr zur Verfügung stehen. Ersatz müsste gefunden werden.

**Res:** Wie sieht es aus mit der Reithalle im Hübeli?

**Beat:** Die wird für den Reitverein und die Landwirtschaft (Markthalle) reserviert sein. Ob das finanziell gut kommt, bin ich mir auch nicht sicher. Sollten die neuen Nutzer in finanzielle Schwierigkeiten geraten, gäbe es vielleicht Möglichkeiten für Festivitäten.

**Claudia:** Ich kenne eine Lösung, die alle Probleme lösen würde.

**Res:** Aha, und das wäre was?

**Claudia:** Eine Zweifachhalle anstelle des Zeughauses. Eine Etage wird als Mehrzweckhalle ausgerüstet, die andere Etage als Sporthalle. Es muss nicht umgezogen werden. Parkplätze wären auch vorhanden, der Standort ist auch nicht Mitten in einer Wohnzone, Die Distanz für die Schüler zum Turnen ist zumutbar.

**Beat:** Alles gut und recht. Du hast aber eines vergessen: Das liebe Geld, das für eine solche Lösung fehlt.



**HOFER HOLZ**

Sägerei und Holzhandlung AG  
Steinen | CH-3534 Signau i.E.

Telefon 034 497 21 70  
Telefax 034 497 19 76  
info@hoferholz.ch  
www.hoferholz.ch



*Coiffeur Karin*

Damen Herren Kinder

Karin Schlöchter  
Dorfstrasse 56  
3534 Signau  
Telefon 034 497 11 94

Mit und ohne Voranmeldung




**V ZUG** **AEG** **FORS LIEBHERR** **therma**  
**Miele** **Bauknecht**  
**Electrolux** **SCHULTHESS**



**KÜHNI**  
Malerei + Gipserei  
seit 1882

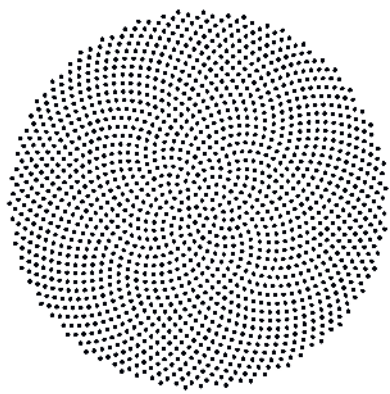
**kuehni-malgips.ch**

**raschle & partner**  
Atelier für Gestaltung und Kommunikation GmbH

n	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	∞
fn	0	1	1	2	3	5	8	13	21	34	55	89	144	233	377	610	

**Wir bringen auch Komplexes auf den Punkt.**

Wir konzipieren, schreiben und lektorieren, wir gestalten, fotografieren und programmieren – wir bieten Ihnen alle Kommunikationsleistungen von der Idee bis zur analogen oder digitalen Umsetzung. Nicht immer halten wir uns dabei an den Goldenen Schnitt, immer aber an vereinbarte Kosten und Ziele. Sie finden uns in Bern, Signau und im Web: [raschlepartner.ch](http://raschlepartner.ch)



**TMS Automobile GmbH**

3535 Schüpbach  
Telefon 034 497 14 56  
[www.tmsautomobile.ch](http://www.tmsautomobile.ch)

Garage - Carrosserie  
Reparatur aller Marken  
US Classics  
Tankstelle  
24-h-Abschleppdienst



**CARXPERT**



MITSUBISHI MOTORS  
Mitsubishi-Vertretung



# Gern in Schüpbach

Unter diesem Titel spricht die Gewerbepresse mit Zuzügerinnen und Zuzügern. Heute:



Interview mit Markus und Nicole Herzig-Moser

## Herr und Frau Herzig-Moser, wer sind Sie und was machen Sie?

**Nicole:** Ich bin in Schüpbach aufgewachsen und zur Schule gegangen. Heute arbeite ich bei der Post als administrative Assistentin. Der Arbeitsort ist Bern-Wankdorf. Der berufliche Weg führte über die Hotelhandelsschule. Ich bin ausgebildete Rezeptionistin, habe einen KV Abschluss, und konnte Erfahrungen in verschiedenen Stellen sammeln.

**Markus:** Ich bin in Steffisburg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Heute arbeite ich als Berufsmilitär in Lyss und bin zuständig für die Instandhaltung von Kommunikations- und Luftverteidigungssystemen. Mein ursprünglich gelernter Beruf ist Radio- und Fernsehetelektiker.

## Sind die Arbeitsorte Wankdorf oder Lyss von Schüpbach aus gut zu erreichen?

**Nicole:** Ja, mit dem ÖV habe ich von Wohnungstür zum Arbeitsplatz rund 40 bis 45 Minuten.

**Markus:** In der Regel fahre ich in ca. 50 Minuten nach Lyss an meinen Arbeitsort, was ich als normalen Arbeitsweg ansehe. Ich bin auch oft in verschiedenen Teilen der Schweiz unterwegs.

## Wir sind natürlich etwas neugierig. Warum haben Sie in Schüpbach ein Haus gebaut?

**Nicole:** Wir bewohnten in Dürrenast bei Thun eine sehr coole Wohnung. Thun ist ja mit den nahen Bergen und dem See ein wunderschöner Wohnstandort und es gefiel uns dort sehr. Der Wunsch ein Eigenheim zu besitzen war aber immer im Hintergrund vorhanden.

**Markus:** Ja, und zwar ein Eigenheim mit etwas Land drum herum, das heisst, die Parzelle sollte eine gewisse Grösse aufweisen. Und auch wichtig: das Haus sollte nicht irgendwo stehen, sondern an einem Ort wo Nicole oder ich bereits einen Bezug dazu haben. Die Grundstücke in der Region Thun sind zurzeit finanziell stark überbewertet und entsprechen nicht unseren Vorstellungen.

**Nicole:** Der Wunsch nach einem eigenen Haus wurde mit der Zeit stärker und wir besuchten auch immer gerne meine Eltern in Schüpbach, Aus dem Familienbesitz konnten wir neben dem Wohnstückli der Eltern eine grössere Bauparzelle erwerben. Jetzt sind wir in Schüpbach happy.

## Wie sind Sie in der Nachbarschaft, im Dorf aufgenommen worden?

**Nicole:** Ich kenne die Nachbarschaft und viele Leute im Dorf bereits aus meiner Jugendzeit. Alle Kontakte sind sehr angenehm und unkompliziert. Ich fühle mich wohl.

**Markus:** Da ich nicht in der Region arbeite, habe ich nicht viel Kontakt mit Leuten aus dem Dorf. Wenn wir Bekannte von Nicole treffen ist das immer herzlich. Während unserem Bauvorhaben gingen wir auf die Nachbarschaft zu und erhielten nur positive Rückmeldungen. Sie freuten sich auf den Zuzug von uns. Diese positive Resonanz schätzen wir besonders.

## Waren Sie beim Neuzuzügetreffen der Gemeinde anwesend?

**Markus:** Ja, es war gesellig und informativ, sogar für Nicole. Der Anlass ist sicher zu empfehlen.

## Was schätzen Sie speziell an der Gemeinde Signau?

**Nicole:** Was wir ausserordentlich schätzen ist, dass wir in der Nähe der Emme wohnen. Das Naherholungsgebiet ist wunderschön und nicht überlaufen. Auch sind wir generell sehr schnell in der Natur. Das ist natürlich in einer Stadt nicht so.

**Markus:** Im Dorf allgemein aber auch der Kontakt mit den Behörden ist hier persönlicher als in Thun. Das schätze ich sehr.

## Wie beurteilen Sie das Freizeit- und Kulturangebot in der Gemeinde?

**Nicole:** Wir kennen das Freilichttheater beim Hämeli, das Schachenfest, das Oktoberfest, die Lottos und die verschiedenen Konzerte mit Theater. Wenn immer wir können, besuchen wir diese Anlässe. Diese unkomplizierten Kulturveranstaltungen sind genau das was wir suchen. Wenn wir Lust auf andere Anlässe haben, fahren wir nach Bern oder Zürich.

**Markus:** Mit den SCL Tigers ist auch sportlich etwas los in der Region.

## Angenommen Sie wären Gemeindepräsidentin/ Gemeindepräsident. Welche Verbesserungen würden Sie anstreben?

**Markus:** In der Gemeinde gibt es viele aktive Vereine. Dies finde ich eine Stärke von Signau. Nach dem kürzlichen Schulvotum wird das Schulhaus Schüpbach, welches auch eine gewisse Rolle bei Kultur und Festivitäten spielt, mittelfristig verschwinden. Wenn ich in der politischen Führung wäre, würde ich mich dafür einsetzen, dass ein anderes Lokal für Vereinsproben, Anlässe (Lotto, Konzerte usw.) in Schüpbach entstehen würde.



## profutter

NATURFUTTER MIT STRUKTUR

### Ihr Spezialist für strukturierte Tierfutter

- ✓ Profutterlinie für Wiederkäuer
- ✓ Projunior für Kälber **NEU**
- ✓ Marstall-Sortiment für Pferde
- ✓ FORS-Futtersortiment für Hobbytiere
- ✓ FORS-Futtersortiment für landwirtschaftliche Nutztiere
- ✓ Bio-Profutter

Montag bis Freitag offen!

**www.profutter.ch**

Profutter AG, Steinen 60, 3534 Signau



# Stähli GmbH

### Gartengestaltung

Planung, Geländegestaltung, Beläge aus Natur- und Betonsteinen, Mauer- und Treppenbau, Bepflanzungen, Rasenanlagen, Teich- und Biotopbau.

### Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt, Rosen- und Rasenpflege, Wild- und Zierheckenpflege, Teichunterhalt.

**Telefon 034 402 61 61**

**info@staehli.ch**

Stähli Gartengestaltung GmbH  
Schlossberg 190  
3534 Signau



## Die Mobiliar. Persönlich und in Ihrer Nähe.

Peter Walthert, Versicherungs- und Vorsorgeberater, M 079 441 68 91, peter.walthert@mobiliar.ch

#### Agentur Langnau

Marktstrasse 18  
3550 Langnau  
T 034 408 12 12

mobiliar.ch

emmental@mobiliar.ch

**die Mobiliar**

160704/DE/CA

# hu. liechti ag

HU. Liechti AG  
3535 Schüpbach

Büro +41 (0)34 497 15 10  
Fax +41 (0)34 497 16 02

office@daep beton.ch  
daep beton.ch

# Dorf Signau wohin?

Vor mehreren Jahrzehnten war Signau ein prosperierendes Dorf mit vielen Einwohnern, Läden, Geschäften und Unternehmungen.

Wie sieht es heute im ISOS geschützten Dorfkern aus? Die Häuser sind älter geworden, die Läden grösstenteils geschlossen und die Geschäfte mit wenigen Ausnahmen weggezogen. Die Bevölkerungszahl ist massiv zurückgegangen.

Diese Tatsachen haben den Gemeinderat bewogen, eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Gemeindepräsidenten einzusetzen. Nebst dem Gemeindepräsidenten gehören der Gruppe Vize-Gemeindepräsident Arno Jutzi und Gemeinderätin Christine Aeschlimann (Ressort Bau und Planung) an.

Als Erstes wurde die Situation analysiert und es wurden Handlungsschwerpunkte festgestellt. Genau in dieser Zeit veröffentlichten die Post und die Raiffeisenbank ihre Schliessungsentscheide.

Auf Antrag des Gemeinderates hat letztes Jahr das Stimmvolk beschlossen, die Schule in Signau zu zentralisieren. Weiter konnte vor zwei Jahren die Gemeinde eine Parzelle von den SBB erwerben. Auf dem Land zwischen dem alten Bahnhofgebäude und der Landi lassen sich Bauten und Parkplätze erstellen. Aktuell steht der Gemeinderat mit der Post in Verhandlung über ein Kaufrecht für die Postparzelle.

Auf Grund all dieser Tatsachen drängen sich drei Handlungsschwerpunkte auf:

- Schulanlage
- Gebiet Dorf Bären – Thurm inkl. Dorfstrasse
- Gebiet Bahnhofstrasse von der Einmündung Kapfstrasse bis Landi inkl. Parzellen bis Dorfstrasse

## Ich möchte an dieser Stelle auf den letzten Schwerpunkt eingehen:

Dieses Gebiet kann zum Entwicklungsschwerpunkt von Signau werden. Zusammen mit Orts-

planer Christoph Schneider haben wir die Situation analysiert und mehrere Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Es ist von einem Zeithorizont von mehreren Jahren bis Jahrzehnten auszugehen. Wir stellen uns vor, in Bahnhofnähe vorwiegend Wohn- und Dienstleistungsgebäude und eine P+R-Anlage zu erstellen.

Die P+R Anlage ist wichtig, damit die Gemeinde aussen herum wachsen kann und die Leute mit der halbstündlich verkehrenden S-Bahn ihrer Arbeit nachgehen können.

Im Bereich Post könnte ein Gebäude mit Wohnungen und Dienstleistungen entstehen. Im Gebiet Thurmschür und Landi sehen wir eher Wohnbauten.

Wir führten mit einem Teil der direkt betroffenen Grundeigentümer Gespräche. Hier stellte sich heraus, dass die ganze Angelegenheit ein schwieriges Unterfangen ist. Es gibt Anstösser, die sich eine Entwicklung in die von uns angedachte Richtung vorstellen können. Es gibt aber auch solche, die Mühe haben, sich mit der möglichen neuen Situation anzufreunden. Beim näheren Hinschauen stellt man fest, dass noch viele Hindernisse überwunden werden müssen.

Es ist wichtig, dass zuerst eine Art Masterplanung über das ganze Gebiet gelegt wird. Die Realisierung wird danach über die nächsten Jahre und Jahrzehnte erfolgen. Wichtig ist, dass die Akteure zusammen mit den Grundeigentümern und der Dorfbevölkerung dranbleiben und einen langen Atem aufweisen.

Auf der nächsten Doppelseite sind die Überlegungen (nicht abschliessend) auf einem Plan zusammengefasst. **Wie denkt Ihr, liebe Signauerinnen und Signauer, zu diesem Thema?** Der Gemeinderat ist dankbar, wenn Ihr Eure Meinung schriftlich dem Gemeinderat kundtut. Besten Dank.

Martin Wyss, Gemeindepräsident



Kunsth Handwerk  
ist  
Naturerlebnis

Christian Baumgartner  
Obermattgraben  
3534 Signau  
079 635 02 18  
info@elbuna.ch  
www.elbuna.ch  
f / elbunawerk

### Areal Dorfmitte

- > Treffpunkt Dorfmitte
- > Fussgängerverbindungen Ost - West, Süd - Nord
- > Platzgestaltung
- > Rückbau von neueren Gebäuden und Anbauten zugunsten der Silhouette des alten Dorfkerns
- > Belebung / Umnutzung von Waschhaus und Magazin
- > Neubauten entlang Bahnhofstrasse mit Wohn- und Gewerbenutzung (kleinmassstäbliche Ergänzungen)
- > Einstellhalle unter Platzbereich

### Sanierung und Umnutzung

- > Richtplan / Gestaltungsplan
- > Zusammenarbeit mit Denkmalschutz
- > Korrektur von störenden Anbauten
- > Wiederbelebung des Dorfkerns
- > Sorgfältige Ergänzungen

### Gebäudegruppe Gasthof Turm

- > Dorfeingang West aufwerten
- > Aussenräume aufwerten
- > Verkehrskonzept Dorfkern
- > Einstellhalle
- > Sanierung und Umnutzung Turmscheuer für Wohnnutzung
- > Sanierung und Umnutzung Stall- und Remisegebäude

### Areal Landi

- > Neubauten für Wohnnutzung
- > grüne Innenhöfe
- > Strassenraum Dorfstrasse aufwerten
- > Querverbindung Fussweg
- > Verkehrskonzept Dorfkern
- > Einstellhalle



### Randabschluss entlang Bahngleisen

- > niedrige Neubauten für Gewerbe und Dienstleistungen
- > Schallschutz Bahnverkehr
- > Strassenraum einfassen
- > Neugestaltung Bahnhofstrasse
- > Längsparkierung entlang Bahnhofstrasse
- > Verkehrskonzept, Langsamverkehr

### Parkierungskonzept

- > Parkplätze entlang Bahnhofstrasse
- > Einstellhalle unter Platzbereich und Grünbereich

### Areal Postgebäude

- > Neubauten für Wohnnutzung (z.B. Verkauf)
- > Aussenräume aufwerten
- > Querverbindung Fussweg
- > Parkierungskonzept



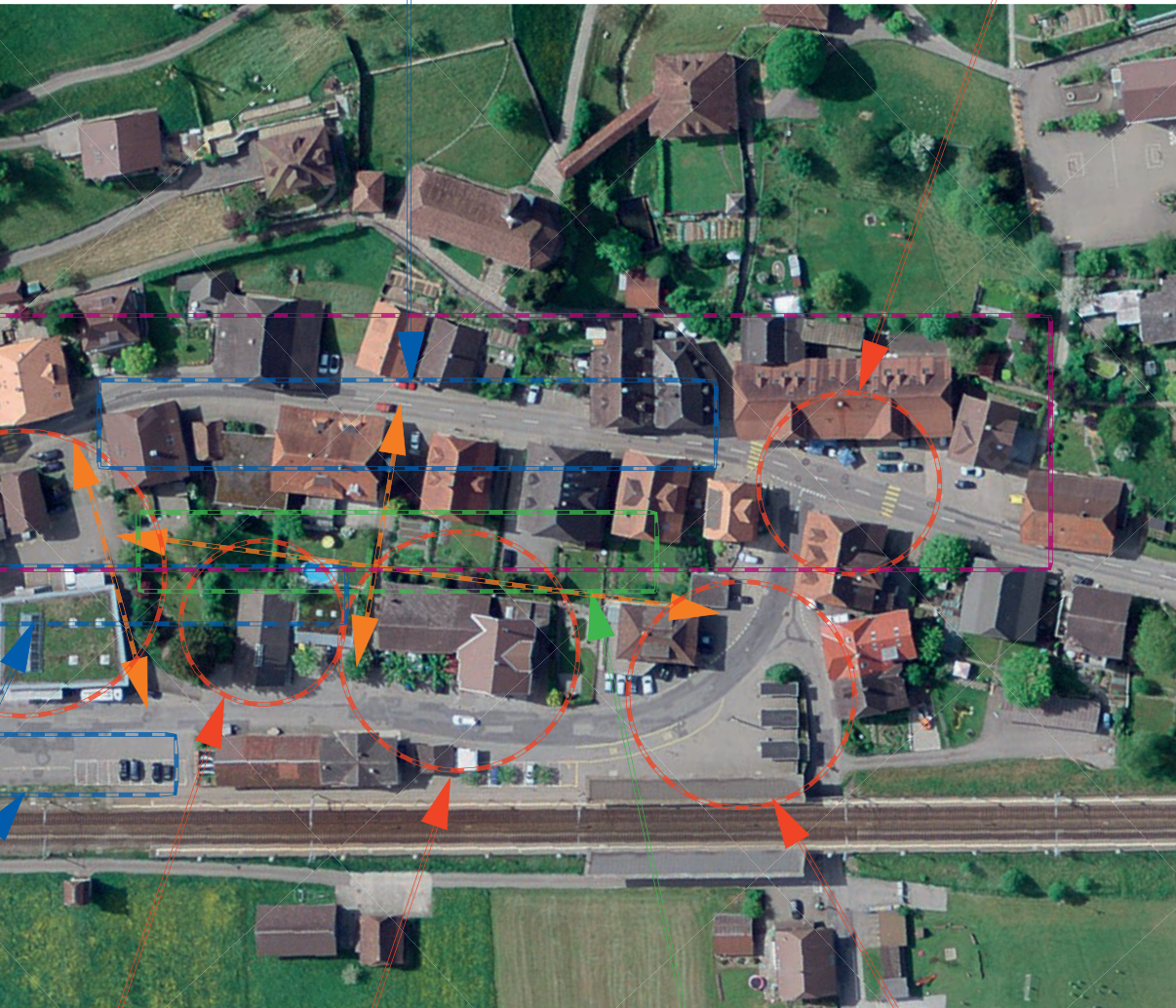
bestehender Häuser im alten Dorfkern  
 plan  
 Denkmalspflege, ISOS  
 Fehlentwicklungen in dem Ortsbild  
 Dorfkerns

Strassenraum

- > Neugestaltung des Strassenraums
- > Verkehrskonzept Dorfkern
- > Fussgänger- und Anwohnerfreundlich
- > Längsparkierung

Dorfplatz Gasthof Bären

- > Orientierungspunkt
- > Treffpunkt



Areal Restaurant Bahnhof

- > Anpassung Querbau (Tanzsaal)  
ev. neuer Anbau
- > Aussenräume mit Gartenwirtschaft  
aufwerten
- > Treffpunkt

Bahnhofplatz

- > Neugestaltung
- > Orientierungspunkt
- > Treffpunkt
- > Ausgangspunkt
- > Erlebbarkeit Häusergruppe verstärken

Grünbereich Dorfkern

- > Aussenräume (Gartenbereich) der Häuser  
im Dorfkern aufwerten
- > Parkierung vermeiden im Grünbereich
- > Freihaltebereich (grüne Oase)
- > Fusswegverbindung entlang Grünbereich  
(Erlebbarkeit Giebelfronten)

ohn- und Gewerbe-  
 rkauf)  
 fwerten  
 zu altem Dorfkern  
 ept

# Personelles aus der Verwaltung

## Neue Bauinspektorin



Iris Tobler

Wir heissen Iris Tobler herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und viel Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

Als Nachfolgerin von Ursula Hostettler hat Iris Tobler, Lützelflüh, am 1. März 2018 ihre Arbeit aufgenommen. Nach ihrer Lehre als Hochbauzeichnerin bei der Firma Jaun und Partner AG, Signau, machte sie die Berufs-Matura. Im Sommer 2016 hat sie die Ausbildung zur Architektin BA FH abgeschlossen. Sie arbeitet als Architektin und Bauleiterin im Büro Jaun und Partner AG.

Als Baukontrolleurin hat sie folgende Aufgaben: materielle Prüfung von Baugesuchen und Voranfragen, Baukontrolle, Bauabnahmen, Beratungen. Sie übt diese Tätigkeiten im Auftrag der Gemeinde aus und wird im Stundenlohn entschädigt.

## Verabschiedung Ursula Hostettler

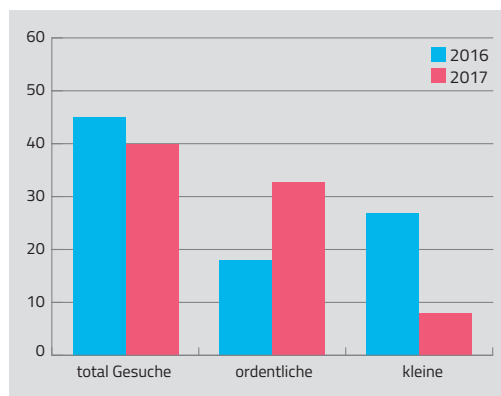
Seit 1. Januar 2007 war Ursula Hostettler als Baukontrolleurin tätig. Infolge Erreichen des Pensionsalters hat sie Ende Februar 2018 ihre Tätigkeit beendet. Über 11 Jahre hat sie diese anspruchsvolle Aufgabe ausgeführt. Sie hat unzählige Baugesuche geprüft, Berichte verfasst und Bauten abgenommen. Wir verdanken ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft sehr. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

## Markus Marti, Stellvertreter Friedhofgärtner

Friedhofgärtner Beat Gurtner hat mit Markus Marti, Marti Gartenbau GmbH, Aeschau, eine Abmachung getroffen. Markus Marti vertritt ab sofort unser Friedhofgärtner. **Wir wünschen Markus Marti alles Gute in dieser Aufgabe.**

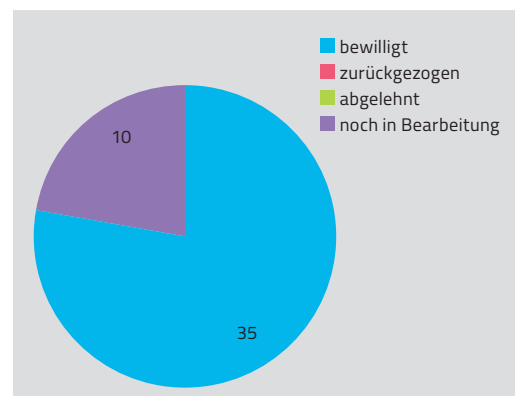
# Zahlen und Fakten der Bauverwaltung

Im Jahr 2017 wurden bei der Bauverwaltung Signau insgesamt **40 Baugesuche** eingereicht. Davon **8 kleine** und **32 ordentliche** Gesuche. In der folgenden Statistik sieht man den Vorjahresvergleich. Insgesamt sind es 5 Baugesuche weniger als 2016.



## Baugesuche 2017 im Detail

Die im Baugesuch angegebenen Baukosten für das Jahr 2017 betragen **total CHF 16'834'000**. Insgesamt CHF 10'522'000 Franken mehr als im Vorjahr.



Stand 19.01.2018

# Gemeindewahlen 2018

## Urnenwahlen am 28. Oktober 2018

Alle vier Jahre wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Signau an der Urne den Gemeinderat (sieben Mitglieder) und die Schulkommission (sechs Mitglieder).

Wichtige Termine:

- 16.08.2018, Publikation Wahlen im Anzeiger
- Bis Montag, 17.09.2018, 12.00 Uhr, Abgabe Wahlvorschläge durch Parteien und Gruppen
- Samstag, 29.09.2018, Einpacken Wahlmaterial
- Montag, 15.10.2018, Vorstellen der Kandidatinnen und Kandidaten
- **Sonntag, 28.10.2018 Wahltag**

## Wahlen an Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018

An der Gemeindeversammlung werden gewählt:

- Gemeindepräsident / in
- Vize-Gemeindepräsident / in

- 3 Mitglieder der Bau- und Planungskommission
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

## Durch den Gemeinderat werden gewählt:

- Abstimmungs- und Wahlausschuss
- Liegenschaftenkommission
- Kommission Ver- und Entsorgung
- Wegkommission

## Einreichen von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge für die an der Urne gewählten Behörden müssen von jeweils zehn in der Gemeinde stimmberechtigten Personen erfolgen. Die einzelnen Vorschläge (Listen) müssen eine auf ihre Herkunft hinweisende Bezeichnung tragen. Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt in der Regel durch die Ortsparteien (BDP, EVP, FDP, SP, SVP ▶ Adressen siehe [www.signau.ch/politik/parteien](http://www.signau.ch/politik/parteien)). Grundsätzlich können alle politischen Parteien, aber auch spontan gebildete Wählergruppen Vorschläge einreichen.

# Schweizer Berghilfe



Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero alla Montagna  
Agid Svizzer per la Muntogna

Die Schweizer Berghilfe feiert 2018 das 75-jährige Bestehen. In all diesen Jahren gab es wohl kaum eine Berggemeinde, in der nicht mindestens eine Familie, Genossenschaft oder Kleinunternehmung von einem Beitrag der Berghilfe profitieren konnte. Schätzungsweise waren es sogar mehrere hunderttausend Franken, die im Schnitt pro Berggemeinde in Ställe, Erschliessungen und andere wertschöpfende Infrastrukturbauten flossen.

Informieren sie sich über die Vielfalt der Tätigkeit der Schweizer Berghilfe im Internet unter der Rubrik Gesuche <https://www.berghilfe.ch/de/gesuche/gesuchstellen>. Dort stehen für die Bereiche Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Energie und Bildung separate Infobroschüren zum Download bereit. ▶ Die Schweizer Berghilfe akquiriert selber keine Projekte. Wer Unterstützung beantragen will, muss somit selber aktiv werden.

# Hundedatenbank AMICUS

## [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)

Mit der Einführung von AMICUS sind die Gemeinden für die Bearbeitung der Personen- und Adressdaten zuständig.

Personen, welche erstmalig einen Hund halten, müssen sich bei der Wohngemeinde melden. Sie werden als Hundehalter erfasst und erhalten eine Personen-ID.

# Veranstaltungskalender 2018 / 2019

## Verkehrsverein Signau / Schüpbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
<b>März 2018</b>			
Mi. 21.	Frouezmorge	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
Mi. 28.	Blutspenden	Samariterverein Signau	Turnhalle Signau
<b>April 2018</b>			
Mo. 02.	Eiertütsche	Verkehrsverein Signau / Schüpbach	Schreinermanufaktur Röthlisberger AG, Schüpbach
Fr. 06.	Volksmusikabend Schwyzerörgeli-Quartett «Gätzgruess»	Gasthof Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke, Schüpbach
Do. 19.	Frühlingsausflug	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
Fr. 20.	Unterhaltungskonzert	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach
Sa. 21.	Unterhaltungskonzert	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach
So. 22.	Gospelkonzert (Dirk Raufeisen Singers)	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau
So. 22.	Spaghetti-Plausch	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach
Sa. 28.	«Umeweiblete»	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
<b>Mai 2018</b>			
Fr. 04.	Volksmusikabend Schwyzerörgeli-Quartett «GUGULÜSCH»	Gasthof Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke, Schüpbach
Mi. 09.	Bowlingabend	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
Do. 10.	Bergpredigt an Auffahrt	Kirchgemeinde Signau	Oberrainsberg, Signau
Sa. 19.	Tag der offenen Tür	Feldschützen Signau	Schiessanlage Mutten (10h – 12h)
Fr. 25.	Filmnacht	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau
Sa. 26.	Schulfest	TV Signau Schule Signau	Schulhaus und Turnhalle, Signau
Sa. 26.	Umzug durch Dorf Signau	Verein Freilichttheater Signau	Dorf Signau (Zeughaus-Restaurant Thurm-Bahnhof-Schulhaus Signau)
Do. 31.	Vorüber Feldschiessen	Schützengesellschaft Signau-Höhe Feldschützen Signau	Schützenhaus Mutten
<b>Juni 2018</b>			
Sa. 02.	Hauptversammlung	UHT Schüpbach	Restaurant Kreuz, Schüpbach (18 Uhr)
Fr. 08.	Feldschiessen		Schützenhaus Mutten
So. 10.	Feldschiessen	Schützengesellschaft Signau-Höhe Feldschützen Signau	Schützenhaus Mutten
So. 10.	Gartenfest mit Zwirbeln	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Restaurant Bahnhof, Signau
Fr. 22.	Feuerwehrschiessen	Feldschützen Signau	Schiessanlage Mutten (18.30 – 20.30)
Sa. 23.	Fête de la Musique	Verkehrsverein Signau / Schüpbach	Bahnhofareal Signau
Mi. 27.	«Die schwarze Spinne»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau (Premiere)
Do. 28.	«Die schwarze Spinne»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau (Ersatz Premiere)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
29.06. –03.08.	«Die schwarze Spinne»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau
<b>Juli 2018</b>			
So. 01.	Empfang Tambouren	Vereine, Gemeinderat	Kreuz, Schüpbach
17.07. –04.08.	Märitstand «Hämeli Theater Märit»	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	Hämeli, Signau
Fr. 27.	SchachenBARfest	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen, Schüpbach
Sa. 28.	Schachenfest	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen, Schüpbach
So. 29.	Schachenfest	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen, Schüpbach
<b>August 2018</b>			
Sa. 04.	«Die schwarze Spinne»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau (Dernière)
So. 05.	«Die schwarze Spinne»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau (Ersatz Dernière)
Sa. 11.	Fussball-Grümpu Turnier	TV Signau	Sportplatz Signau
Do. 16.	Vorüben Kirchgemeindeschieszen	Schützengesellschaft Signau-Höhe Feldschützen Signau	Schützenhaus Vorderegg
Sa. 18.	Sponsorenlauf	UHT Schüpbach	Schulhaus, Schüpbach
So. 19.	Sonntags-Fescht	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau
Do. 23.	Kirchgemeindeschieszen	Schützengesellschaft Signau-Höhe Feldschützen Signau	Schützenhaus Vorderegg
So. 26.	Kirchgemeindeschieszen	Schützengesellschaft Signau-Höhe Feldschützen Signau	Schützenhaus Vorderegg
Fr. 31.	Empfang Hornusser	Vereine, Gemeinderat	Kreuz, Schüpbach
<b>September 2018</b>			
Sa. 01.	Güggelihöck	Tambouren-Verein Signau	Wyss Schachthalle, Schüpbach
Sa. 01.	Nationaler Spitex-Tag	Spitex Region Emmental	vor Coop Signau
So. 02.	Steinen-Predigt	Kirchgemeinde Signau	Steinen
Fr. 07.	Volksmusikabend Schwyzerörgeli-Quartett «Campagna»	Gasthof Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke, Schüpbach
Do. 13.	Seniorenmittag	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
Fr. 14.	Hauptversammlung	Sekundarschulverein Signau (Ehem.)	Sekundarschule Signau (Singsaal)
So. 16.	Bänkliwanderung	Verkehrsverein Signau / Schüpbach	Mooshüsi Signau (Start um 10 Uhr)
Di. 18.	Dahlienschau Walterswil	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	
Fr. 28.	Oktoberfest	Kulturverein Oktoberfest	Schulhaus, Schüpbach
Sa. 29.	Oktoberfest	Kulturverein Oktoberfest	Schulhaus, Schüpbach
<b>Oktober 2018</b>			
Fr. 05.	Volksmusikabend Schwyzerörgeli-Quartett «Aemmeflueh»	Gasthof Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke, Schüpbach
So. 07.	Dekoration Erntedankfest	Landfrauenverein Schüpbach / Signau	Kirche Signau
Fr. 12.	Jubiläumsabend	Hornussergesellschaft Schüpbach	
Sa. 13.	Jubiläumshornussen	Hornussergesellschaft Schüpbach	Brunnmatt
So. 14.	Jubiläumshornussen	Hornussergesellschaft Schüpbach	Brunnmatt
So. 14.	Gospel-Workshop Abschlusskonzert	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau
Mi. 17.	Blutspenden	Samariterverein Signau	Turnhalle Signau



# Salix-Gartenbau

HIER WÄCHST ZUKUNFT

3535 Schüpbach

034 497 20 26

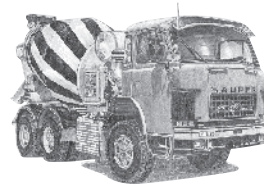
[www.salix-gartenbau.ch](http://www.salix-gartenbau.ch)



Anton Wyss  
Ihr Spezialist

3534 Signau  
Tel. 034 497 10 28  
Fax 034 497 25 28  
[a.wy@bluewin.ch](mailto:a.wy@bluewin.ch)

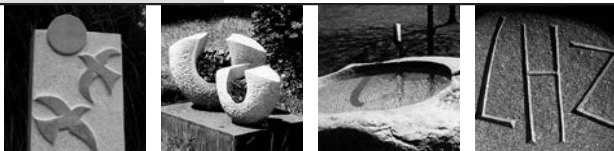
**Hans Graf Transport GmbH,**  
**3535 Schüpbach**



Telefon 034 497 23 69  
Fax 034 497 23 40  
[www.graf-transport.ch](http://www.graf-transport.ch)

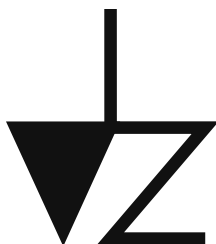
**• Mulden-Service**

- 2-, 3-, 4- und 5-Achsskipper
- Allradkipper
- Silowagen
- Fahrmischer
- Kranwagen
- Thermomulde, Spreder, Winterdienst



*Stein zum Ausdruck bringen*

Grabmale  
Skulptur  
Brunnen  
Schrift



STEINBILDHAUERIN LHZ  
LILIAN H. ZÜRCHER  
FUHREN 38  
CH-3535 SCHÜPBACH

TELEFON 034 497 23 21  
MAIL [ZUERCHER.STEIN@BLUEWIN.CH](mailto:ZUERCHER.STEIN@BLUEWIN.CH)  
INTERNET [WWW.LHZSTEIN.CH](http://WWW.LHZSTEIN.CH)

- Elektro-Installationen
- Telefon-Installationen / VDSL
- Elektro-Planung
- Radio- und TV-Anlagen
- Service und Reparaturdienst
- Verkauf von Haushaltgeräten



**Elektro Anlagen**  
**Stauffer AG Signau**

Jürg + Markus Stauffer  
Eidg. dipl. Elektroinstallateure

**Dorfstrasse 25**  
**3534 Signau**  
Telefon 034 497 17 17  
Fax 034 497 17 37

[www.elektro-stauffer.ch](http://www.elektro-stauffer.ch)

**... immer wenns um Strom geht,  
oder mal nicht geht!**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17. – 28.	Aufführung «Ds gfrornige Härz»	Theatergruppe Signau	Kupferschmiede Langnau
So. 21.	Volkstümliche Kirchenkonzerte	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau
Do. 25.	Signou Märit	Gewerbeverein	Dorf Signau
Sa. 27.	Lotto	UHT Schüpbach	Turnhalle Schüpbach
So. 28.	Lotto	UHT Schüpbach	Turnhalle Schüpbach

Anlässe der FDP: jeweils separate Einladung

## Schulferien 2018 / 2019

### Kindergärten, Primar-, Real- und Sekundarschulen



<b>Frühlingsferien 2018</b> Reine 7. – 9. Klassen und Sekundarschule	23. September bis 15. Oktober 2017 31. März bis 22. April 2018
<b>7. bis 22. April 2018</b>	3. bis 11. Februar 2018
<b>Sommerferien 2018</b>	7. Juli bis 12. August 2018
<b>Herbstferien 2018</b>	22. September bis 14. Oktober 2018
<b>Winterferien 2018 / 2019</b>	22. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019
<b>Sportferien 2019</b>	2. Februar bis 10. Februar 2019

## Einwohnerkontrolle

### Mutationsübersicht Einwohnerkontrolle



Einwohnerinnen und Einwohner per 30. Juni 2017 2673

<b>Zuzüge</b>	+ 98	– 2
<b>Wegzüge</b>	– 100	
<b>Geburten</b>	+ 14	+ 1
<b>Todesfälle</b>	– 13	

**Stand Einwohner per 31. Dezember 2017 2672**

# Signauer-Rätsel

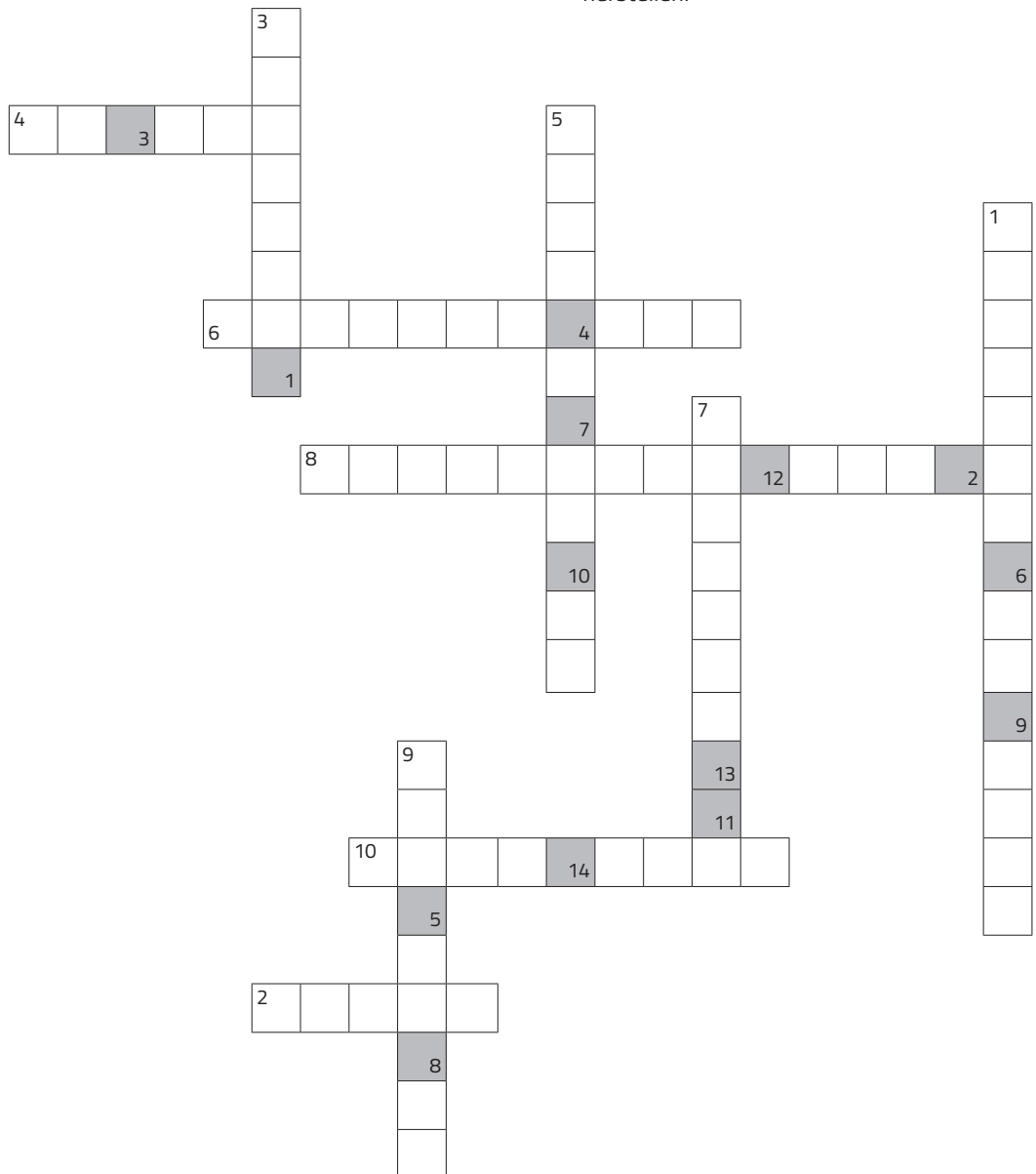


## Horizontal

2. Anlass am 25.10.2018
4. Name des Kinesiologen in Signau?
6. Turndisziplin gibt es nicht in Langnau?
8. Was macht die Schreinerei in der Schachthalle?
10. High Tech Hardware von ICU tech?

## Vertikal

1. Aufruf des Gde-Präsidenten sich zu äussern über?
3. Jury beim Fotowettbewerb?
5. Event am 4. bis 6. Oktober 2019?
7. Übergeordneter Plan bei der Dorfentwicklung?
9. Die Firma ICU tech will nur ? Produkte herstellen.



Lösungswort



Senden Sie das Lösungswort mit ihrer Adresse bis am 30. April 2018 an:  
 Gewerbepresse, c/o Alfred Gerber  
 Rösslimatte 26, 3535 Schüpbach  
 oder an [geal@bluewin.ch](mailto:geal@bluewin.ch)

**Unter den richtigen Lösungen wird ein Theater-  
 eintritte zur Aufführung auf dem Hämeli «Die  
 schwarze Spinne» verlost. Der Eintritt wird  
 vom Verein Freilichttheater Signau gespendet.  
 Herzlichen Dank!**